

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 25 (2012)  
**Heft:** 10

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**18** London: Nach Zürich ist ein kleiner Schritt. Foto: Markus Frietsch



**38** Enger Kostenrahmen: Die alten Möbel machen sich gut im neuen Ballwiler Schulhaus. Foto: Susanne Völlm



**46** Adrien Roveros Werkschau, zu sehen in Lausanne. Foto: Matthieu Gafsou

**Cover** Zürich: Nach London führt ein direkter Draht. Foto: Sprecher & Salinas

- 6 KIOSK**
- 8 MEINUNGEN**
- 9 LAUTSPRECHER**
- 10 FUNDE**
- 14 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**

## **18 TITELGESCHICHTE HAUSBESUCH BEI DEN BRITEN**

Eine Gruppe englischer Architekten ist Teil der Schweizer Szene. Sie gewinnen Wettbewerbe und lehren an der ETH Zürich und in Mendrisio. Zwischen Hightech-Lager und Neokonservativen gelten sie in Grossbritannien als «die Schweizer». Jörg Himmelreich reiste nach London und traf die Protagonisten.

## **28 DESIGN GUT GESTAPELT**

Der Designer Moritz Schmid entwarf ein Regalsystem aus Glas.

## **32 ARCHITEKTUR FREUNDE TREFFEN FREUNDE**

Axel Simons Kommentar zur Architekturbiennale von Venedig.

## **34 PLANUNG RAUMPOLITIK, ABER ANDERS**

Der Umweltpolitiker Willy Germann hat alle Illusionen verloren.

## **38 ARCHITEKTUR EIN STARKES STÜCK AUS ROTEM HOLZ**

Die Erweiterungsbauten von Fiechter & Salzmann geben der Schulanlage in Ballwil LU ein Gesicht. Die gestalterische Kraft der Architekten hielt einem grossen Kostendruck stand.

## **44 PLANUNG VERDICHTER UND DENKER**

ETH-Sommerakademie über die «Krokodil»-Ideen zur Glattstadt.

## **46 DESIGN NEUE DIMENSIONEN**

Carte Blanche für Adrien Rovero im Lausanner Designmuseum Mudac: Die Schau «Landscales» reicht vom Stühlchen in Teigwarenform bis zum Kronleuchter am Lastwagenkran.

## **50 ARCHITEKTUR FRÖHLICH VERPACKTE PROBLEME**

K.I.S.S. in Zürich ist Kulissenarchitektur für Besserverdiener.

- 54 LEUTE**
- 56 SIEBENSACHEN**
- 58 BÜCHER**
- 62 FIN DE CHANTIER**
- 68 IM GEBAUCH**

## **IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE**

Was tun wir, wenn wir gestalten? André Vladimir Heiz nahm sich acht Jahre Zeit, um die Frage forschend und im Dialog mit Gestalterinnen und Gestaltern zu beantworten. Entstanden ist eine vierbändige Liebeserklärung an das gestalterische Tun, das stets bei der Wahrnehmung einsetze – egal, ob es sich dabei um Architektur, Design, angewandte Kunst, Vermittlung oder Forschung handle. Der Dialog ist Herzstück seiner Herangehensweise, was im Gespräch mit dem Designtheoretiker, Semiotiker und Schriftsteller besonders deutlich wird. Erscheint am 7. November 2012